Europäisches Parlament
2019-2024

Ausschuss für Wirtschaft und Währung

2023/0368(COD)

12.1.2024

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Wirtschaft und Währung

für den Rechtsausschuss

zu dem Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2013/34/EU im Hinblick auf die Fristen für den Erlass der Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für bestimmte Sektoren und bestimmte Unternehmen aus Drittstaaten
(COM(2023)0596 – C9-0386/2023 – 2023/0368(COD))

Verfasserin der Stellungnahme: Jessica Polfjärd

PA_Legapp

KURZE BEGRÜNDUNG

Gemäß der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) müssen große Unternehmen, börsennotierte kleine und mittlere Unternehmen sowie Muttergesellschaften großer Gruppen über bestimmte Nachhaltigkeitsinformationen Bericht erstatten.

Diese Berichterstattung muss den Standards entsprechen, die von der Kommission im Wege delegierter Rechtsakte zu verabschieden sind. Eine erste Reihe solcher allgemeinen Standards wurde von der Kommission im Juli 2023 angenommen. Eine zweite Reihe sektorspezifischer Standards soll bis Juni 2024 angenommen werden.

Im Rahmen ihrer Agenda für Wettbewerbsfähigkeit verpflichtete sich die Kommission, die Berichtspflichten für Unternehmen zu vereinfachen. Die Kommission schlug daher vor, die Annahme der zweiten Reihe von Standards im Rahmen der CSRD um zwei Jahre zu verschieben. Dies würde bedeuten, dass diese Standards im Juni 2026 und nicht – wie derzeit vorgesehen – im Juni 2024 angenommen werden.

Die Verfasserin der Stellungnahme ist der Ansicht, dass diese Verschiebung nicht nur den notwendigen Spielraum für Unternehmen schaffen wird, sondern gleichzeitig auch die ordnungsgemäße und vollständige Umsetzung der neuen Nachhaltigkeitsanforderungen im Rahmen der CSRD sicherstellen wird. Daher werden keine Änderungen am Beschluss der Kommission vorgeschlagen.

******

Der Ausschuss für Wirtschaft und Währung ersucht den federführenden Rechtsausschuss, vorzuschlagen, dass das Europäische Parlament seinen Standpunkt in erster Lesung festlegt, indem es den Vorschlag der Kommission übernimmt.

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

19	+
ECR	Michiel Hoogeveen, Dorien Rookmaker
ID	France Jamet, Antonio Maria Rinaldi, Marco Zanni
NI	Enikő Győri
PPE	Anna-Michelle Asimakopoulou, Isabel Benjumea Benjumea, Stefan Berger, Markus Ferber, Monika Hohlmeier, Danuta Maria Hübner, Othmar Karas, Aušra Maldeikienė, Lídia Pereira, Andreas Schwab
Renew	Gilles Boyer, Georgios Kyrtsos, Eva Maria Poptcheva

5	-
NI	Lefteris Nikolaou-Alavanos
Renew	Engin Eroglu
Verts/ALE	Claude Gruffat, Stasys Jakeliūnas, Piernicola Pedicini

12	0
S&D	Clara Aguilera, Marek Belka, Jonás Fernández, Eero Heinäluoma, Dietmar Köster, Aurore Lalucq, Margarida Marques, Csaba Molnár, René Repasi, Alfred Sant, Paul Tang, Irene Tinagli

Erklärung der benutzten Zeichen:
+ : dafür
- : dagegen
0 : Enthaltung

ANLAGE: EINRICHTUNGEN ODER PERSONEN, VON DENEN DIE VERFASSERIN DER STELLUNGNAHME BEITRÄGE ERHALTEN HAT

Die Verfasserin der Stellungnahme erklärt unter ihrer ausschließlichen Verantwortung, dass sie keine Beiträge von Einrichtungen oder Personen erhalten hat, die gemäß Anlage I Artikel 8 der Geschäftsordnung in dieser Anlage aufgeführt werden müssen.

VERFAHREN DES MITBERATENDEN AUSSCHUSSES

Titel	Änderung der Richtlinie 2013/34/EU im Hinblick auf die Fristen für den Erlass der Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für bestimmte Sektoren und bestimmte Unternehmen aus Drittstaaten
Bezugsdokumente – Verfahrensnummer	COM(2023)0596 – C9-0386/2023 – 2023/0368(COD)
Federführender Ausschuss Datum der Bekanntgabe im Plenum	JURI 20.11.2023
Stellungnahme von Datum der Bekanntgabe im Plenum	ECON 20.11.2023
Verfasser(in) der Stellungnahme Datum der Benennung	Jessica Polfjärd 25.10.2023
Datum der Annahme	11.1.2024
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 19 –: 5 0: 12
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Anna-Michelle Asimakopoulou, Marek Belka, Isabel Benjumea Benjumea, Stefan Berger, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Markus Ferber, Jonás Fernández, Claude Gruffat, Enikő Győri, Eero Heinäluoma, Michiel Hoogeveen, Danuta Maria Hübner, Stasys Jakeliūnas, France Jamet, Othmar Karas, Georgios Kyrtsos, Aurore Lalucq, Aušra Maldeikienė, Csaba Molnár, Denis Nesci, Lefteris Nikolaou-Alavanos, Piernicola Pedicini, Lídia Pereira, Eva Maria Poptcheva, Antonio Maria Rinaldi, Alfred Sant, Paul Tang, Irene Tinagli, Marco Zanni
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter	Monika Hohlmeier, Margarida Marques, René Repasi, Andreas Schwab
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 209 Abs. 7)	Clara Aguilera, Dietmar Köster